

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am Diens- tag, 19.12.2017 im Rathaus Dorfprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz,
97904 Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Herr Kai Strüber, 97903 Collenberg

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend,
97901 Altenbuch
Herr Rainer Bauer, 97904 Dorfprozelten
Herr Frank Fleckenstein, 97901 Altenbuch
Herr Stefan Link, 97901 Altenbuch
Herr Edmund Prechtel, 97904 Dorfprozelten
Herr Roland Sacher, 97909 Stadtprozelten
Herr Edgar Schreck, 97906 Faulbach
Herr Roland Weber, 97903 Collenberg

Vertreter

Herr Peter Mayer, 97903 Collenberg
Herr FD Walter Adamek, 97909 Stadtprozelten
Herr Christian John, 97909 Stadtprozelten

Vertreter von Bgm. Ullrich
Vertreter von 1. Bgmin. Kappes
ab 19:00 Uhr;
Vertreter von Verbandsrat
Schreck Thomas

Schriftführer

Herr Christian Schlegel

Gast

Herr Thomas Rutschmann
Herr Jochen Jäger
Herr Stefan Ruess
Herr Jürgen Vodermaier

ABW Wertheim
ABW Wertheim
Ing.-Büro bdh
Ing.-Büro bdh

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 19.12.2017 - 2 -

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes, 97909 Stadtprozelten	vertreten durch 2. Bgm. Adamek
Herr 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich, 97903 Collenberg	vertreten durch 2. Bgm. Peter Mayer
Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig, 97906 Faulbach	
Herr Volker Frieß, 97906 Faulbach	
Herr Herbert Fuchs, 97903 Collenberg	
Herr Volker Schleßmann 97906 Faulbach	
Herr Thomas Schreck 97909 Stadtprozelten	vertreten durch Stadtrat Johné

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des 1. Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter

In der letzten Verbandssitzung hatte der Vorsitzende angeregt, dass die Baubesprechung am 17.05.2017 um 16.30 Uhr stattfinden sollte.

Dies hatte zum Ziel, dass der eine oder andere Verbandsrat die Möglichkeit hatte, auch einmal an einer der wöchentlichen Baubesprechungen teilnehmen zu können. Dieses Angebot wurde von einigen Räten auch wahrgenommen.

An diesem Termin wurden alle Baustellen der Sanierung, incl. der bereits bekannten Nachbesserungen besichtigt. Die bei diesem Termin weiteren, festgestellten Mängel der teilnehmenden Verbandsräte wurden im Protokoll festgehalten und zur Abarbeitung den jeweiligen Baufirmen mitgeteilt.

Am 31.08.2017 fand ein Beratungsgespräch mit Verantwortlichen der Bayerischen Versicherungskammer Bayern statt. Teilgenommen haben neben den Mitarbeitern der Versicherung die AZV-Vertreter Regina Wolz und Christian Fecher.

Durch die aufwendige und kostenintensive Sanierung der Kläranlage und der Umstellung auf automatisierten Betrieb muss die gesamte Anlage neu bewertet werden.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 19.12.2017 - 3 -

Alle dazu nötigen Unterlagen werden von unseren Mitarbeitern an den Sachbearbeiter der Versicherungskammer zur neuen Wertermittlung der gesamten Anlagen zugesandt. Als Termin der Neubewertung wurde Frühjahr 2018 vereinbart.

Würdigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017.

Mit Schreiben vom 19.05.2015 wurden die folgenden Prüfbemerkungen mitgeteilt:

In der Haushaltssatzung sind weder Kreditermächtigungen noch Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt. Die Haushaltssatzung enthält damit keine genehmigungsbedürftigen Bestandteile.

In 2016 wurde ein Kredit in Höhe von 2 Millionen aufgenommen. Der Schuldenstand Anfang 2017 lag damit bei 5.038.000,- €. Unter Berücksichtigung der geplanten Tilgung von 417.000,- € liegt der Schuldenstand Ende 2017 bei 4.621.000,- €.

Die Tilgungsrate beträgt in 2017, 2018 und 2019, 417.500,-€. In dieser Höhe erfolgt jeweils eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt. Die Tilgungsrate wird somit aus der Betriebskostenumlage finanziert. Eine Investitionsumlage wird in 2017 nicht erhoben. Die erheblichen Investitionen in 2017 werden durch die Entnahme aus der Rücklage finanziert. Damit können sowohl Tilgung als auch Investitionen finanziert werden. Der Haushalt ist ausgeglichen.

Ab 2018 ist jährlich eine Investitionsumlage von 30.000,-€ vorgesehen, mit denen die geplanten erheblich geringeren Investitionen gedeckt werden können. Kreditaufnahmen sind auch im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

Für die Sanierung der Kläranlage waren erhebliche Kreditausnahmen erforderlich, da die Investitionen weitgehend über Kredite finanziert wurden. Bei 9.611 Einwohnern im Verbandsgebiet, liegt die Verschuldung pro Einwohner Ende 2017 bei ca. 481 €. Die Finanzierung des Schuldendienstes erfolgt durch die Betriebskostenumlage der Gemeinden. Die Betriebskostenumlage wird zum Teil nach der Einwohnerzahl und zum Teil nach dem Abwasser berechnet. Die Gemeinden werden daher durch höhere Umlagen erheblich belastet. Der Schuldendienst geht jedoch über die kalkulatorischen Kosten und Abschreibungen zeitversetzt in die Gebührenkalkulation ein. Letztlich werden die Investitionskosten durch den Gebührenzahler aufgebracht. Es handelt sich um rentierliche Schulden. Haushaltsrechtlich bestehen daher keine Einwände gegen den Haushalt.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 19.12.2017 - 4 -

Mit Schreiben vom 22.11.2017 der Abwasserbeseitigung Wertheim, wurden die folgenden Haushaltsanforderungen für den Projektplan 2018 mitgeteilt:

Abwasserbereich Kanalisation

Pumpwerk Dorfprozelten, Erneuerung der Steigleitungen innerhalb des Bauwerks, einschließlich der 7 Absperrschieber und der 3 Rückschlagklappen. Die Kostenschätzung beträgt 10.000,- € Brutto

Ersatzbeschaffung von Pumpen allgemein für die Pumpwerke in Dorfprozelten und Collenberg. Die Kostenschätzung beträgt 20.000,- € Brutto

Abwasserbereich Kläranlage

Beschaffung einer mobilen Abwasserpumpe für den Klärbetrieb im Störfall. Die Kostenschätzung beträgt 4.500,- € Brutto

Wortmeldungen zu den Ausführungen des Verbandsvorsitzenden Wolz gab es kein.

TOP 2 Vorstellung der TV-Befahrung durch die ABW Wertheim - Herrn Rutschmann

Vorsitzender Wolz begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rutschmann und Herrn Jäger von ABW Wertheim.

Die nachfolgenden Ausführungen des Herrn Rutschmann wurden anhand von Plänen und Bildern ergänzt, welche dem Protokoll beigelegt sind.

Im Jahre 2017 wurde per TV-Befahrung der Sammelkanäle des AZV-Südspessart inspiziert. Insgesamt gibt es 341 Haltungen, welche zu untersuchen wären, jedoch konnten ca. 131 Haltungen nicht befahren werden, da diese nicht zugänglich waren.

Von den ca. 210 befahrenen Haltungen konnten bis zum Sitzungstermin 126 ausgewertet werden.

Die Kanalinspektionsdaten wurden in verschiedene Zustandsklassen eingeteilt:

- Schadensklasse 0 (rot): sofortige Sanierung notwendig
- Schadensklasse 1 (gelb): kurzfristige Sanierung notwendig
- Schadensklasse 2 (blau): mittelfristige Sanierung notwendig
- Schadensklasse 3 (grün): langfristige Sanierung notwendig
- Schadensklasse 4 (grau): mängelfrei

Diese Untersuchung dient als Grundlagenplanung zur Vergabe der notwendigen Sanierungsmaßnahmen an ein Planungsbüro.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 19.12.2017 - 5 -

Herr Rutschmann schlägt vor für die Sanierungsplanung ca. 50.000 € im Haushalt 2018 und für die erste Sanierungsmaßnahme weitere 250.000 € einzuplanen.

Verbandsrat und Bürgermeister aus Altenbuch Herr Amend fragte, ob sich die Gemeinden auch an die Planungs-, bzw. Sanierungsfirma anschließen könnten, um einen besseren Preis zu erzielen.

Dies mache laut Vorsitzenden Wolz keinen Sinn, da je nach Schadensart verschiedene Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Eine Pauschalierung ist daher nicht möglich.

Verbandsrat Weber fragte, ob der genannte Haushaltsansatz für alle Sanierungsbereiche gelte.

Herr Rutschmann erläuterte, dass hiermit alle roten Bereiche, sowie teilweise auch gelbe Schadensklassen saniert werden können.

Verbandsrat Prechtel berichtete von einem Schachtdeckel im Mainvorland Dorfprozelten, welcher öfters bei Starkregen geöffnet wird und anschließend der Schacht offen ist.

Laut Herrn Rutschmann ist bauartbedingt bei Starkregen ein höherer Wasserstand, somit auch ein höherer Druck vorhanden, welcher den Deckel anhebt. Möglich wäre eine Anhebung der Deckelwandung. Nachdem der Schacht aber in einem Weg liegt, ist dies nicht möglich. Erste Abhilfe wäre der Einbau von Klapp-Scharnieren, damit der Deckel sich nach dem Anheben wieder schließt.

Herr Mayer, 2. Bürgermeister von Collenberg fasste noch einmal zusammen, dass der AZV nun ein Ingenieurbüro beauftragen müsse, welches die notwendigen Maßnahmen betreut. Hierfür müssten seiner Meinung nach auch mehrere Angebote eingeholt werden.

Herr Rutschmann bestätigte dies, der AZV solle mehrere Honorarangebote verschiedener geeigneter Büros für Ausschreibungen in geschlossener Bauweise einholen. Die ABW legt hierfür einen Leistungskatalog vor.

Herr Rutschmann verlas den Bericht von Herrn Fiederling, welcher für das Kanalnetz zuständig ist.

Bei der Spülung des Verbandskanals in der Hauptstraße bei der Fa. Kratzer in Faulbach ist aufgefallen, dass dort viel Sand und Steine im Kanal angespült werden. Herr Fiederling bat die Gemeinde Faulbach, deren Kanäle regelmäßig zu spülen.

In Altenbuch funktioniert die Drosseleinrichtung im RÜB nach Einbau der Drosselklappen.

In Zusammenhang mit der Sanierung der Kläranlage mussten auch Pumpen in verschiedenen Pumpwerken ersetzt werden. Die Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma ist sehr schlecht. ABW muss öfters nacharbeiten, u.a.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 19.12.2017 - 6 -

musste eine falsch angeschlossene Pumpe richtig angeschlossen werden. Solche Anfängerfehler dürften nicht vorkommen.

Diesbezüglich findet noch ein Gesprächstermin mit dem Vorsitzenden des AZV, Herrn Fiederling und Herrn Fecher (beide ABW), Herrn Kleinschroth vom Planungsbüro für Elektro und der ausführenden Firma statt.

Im Namen von Herrn Fecher, Verantwortlicher in der Kläranlage, berichtete Herr Rutschmann noch, dass die Ablaufwerte trotz erschwelter Bedingungen während des Umbaus eingehalten werden.

Die Umbaumaßnahme selbst gestaltet sich etwas schleppend, teilweise werden die ausführenden Arbeiten und Nachbesserungen sehr schleppend ausgeführt.

TOP 3 Bericht Ing. Büro bdh - Herr Ruess

Vorsitzender Wolz begrüßte die anwesenden Herren Ruess und Vodermaier vom Ing.büro bdh.

Herr Ruess berichtete, dass die baulichen Arbeiten weitestgehend erledigt sind. Es fehlt noch die Sanierung, bzw. Rückbau des Schlammpolters.

Die Feintragschicht der Straße wird im Frühjahr aufgetragen. Ebenfalls im Frühjahr wird die Außenanlage mit Bepflanzungen angelegt.

Von maschinentechnischer Seite steht noch die Sanierung des Nachklärbeckens an. Nach anfänglichen Problemen mit der Fa. IBG, liegt nun eine Ausführungslösung zur Auskleidung des Beckens mit Edelstahl vor. Auch das Material liegt bereits vor. Nach Einholung einer Genehmigung beim LRA Miltenberg muss hierfür die Anlage für ca. 4-5 Tage außer Betrieb genommen werden.

Alle weiteren Restarbeiten werden Zug um Zug erledigt. In Zusammenarbeit mit ABW wurden auch schon Verbesserungen durchgeführt.

Zur Kostensituation teilte Herr Ruess mit, dass nach den bisherigen Abrechnungen die Kostenansätze wohl nicht überschritten werden.

Verbandsrat Mayer wollte wissen, wer bei den Abnahmen der Gewerke von Seiten des Zweckverbandes anwesend ist.

Vorsitzender Wolz teilte mit, dass entweder er oder sein Stellvertreter und je ein Vertreter des Ing.büros, ABW und Verwaltung anwesend sind.

Verbandsrat Amend fragte nach, ob tatsächlich Einsparungen durch den verbauten Bandeindicker eintreten, obwohl ein externer Entwässerer regelmäßig kommen muss.

Hierzu antwortete Herr Ruess, dass durch die maschinelle Voreindickung mehr Schlamm im Becken gespeichert werden kann. Außerdem kann der Lohnentwässerer im gleichen Zeitraum mehr Schlamm entwässern, da dieser weniger Wasser enthalte.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 19.12.2017 - 7 -

Wirtschaftliche Zahlen in Euro kann er nachreichen.

Als Ziel der Fertigstellung der Sanierung wird das Ende des Frühjahrs vorgesehen.

TOP 4 Vorlage des Prüfberichts der überörtlichen Rechnungsprüfung 2013 - 2016

Das Landratsamt Miltenberg legte mit Eingang vom 21.06.2017 den Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 mit 2016 und Kassenprüfung vor. Der Prüfbericht enthält zwei Textziffern, zu welchen Stellung zu nehmen ist:

1. Es soll darauf geachtet werden die örtliche Kassenprüfung mindestens einmal jährlich durchzuführen.

Anmerkung:

Wie bereits nach der letzten Prüfung vorgeschlagen, wird die Kassenprüfung künftig vom Kämmerer durchgeführt.

2. Die Einzahlungen in den Bausparvertrag einschließlich Zinsen sollen zukünftig richtig gebucht werden. Dabei soll der aktuelle Stand der allgemeinen Rücklagen in Form des Bausparvertrages berücksichtigt werden.

Anmerkung:

Nach Rücksprache mit Herrn Weber wurde die aktuelle Ansparsumme des Bausparvertrages buchungstechnisch der allgemeinen Rücklage zugeführt und zukünftig beachtet. Die Zinsen werden im Verwaltungshaushalt vereinnahmt und über die Zuführung dem Vermögenhaushalt und schließlich der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Zukünftig werden in den Vorbemerkungen zu den Haushaltsplänen neben dem Schuldenstand auch die Ansparsumme des Bausparvertrages bekannt gegeben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart nimmt den Prüfbericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 mit 2016 zur Kenntnis.

Zu den Textziffern 1 und 2 wird auf die vorstehenden Anmerkungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
17	13	13	0

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südpessart am 19.12.2017 - 8 -

Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Wolz, auch im Namen des Stellvertreters Herrn Strüber, für die gute Zusammenarbeit im Gremium und wünschte allen mit ihren Familien ruhige und besinnliche Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.

Wie bereits angekündigt, lud der Vorsitzende die Mitglieder der Versammlung zum Abschlussessen in das Gasthaus „Stern“ ein und wünschte allen einen schönen Abend.

.....
Wolz Dietmar
1. Vorsitzender

.....
Schlegel Christian
Schriftführer